

# Fortbildungs- angebote



## für Einrichtungen

### im sozial- pflegerischen Bereich

Caritas Regionalstelle  
Fortbildung und  
Lernen in Projekten  
Blumenstraße 36  
02826 Görlitz



Sie suchen nach Möglichkeiten, in Ihrer Einrichtung ungelernete Mitarbeiter, Quereinsteiger und ehrenamtliche Mitarbeiter zu schulen? Wir können Ihnen die folgenden Veranstaltungen anbieten.

Bitte lassen Sie uns wissen, welches Fortbildungsangebot Ihr Interesse weckt, bzw. welchen Fortbildungsbedarf Sie in Ihrer Einrichtung sehen.

Wir planen das Angebot inhaltlich nach Ihren Vorstellungen und Voraussetzungen.

#### Anfragen und Informationen:

Caritas Regionalstelle Görlitz  
Fortbildung und Lernen  
in Projekten

Blumenstraße 36  
02826 Görlitz

Tel.: 03581 401036

berufsfachschule @caritasgoerlitz.de

Ansprechpartnerin:  
Rita Lehmann

## Grundkrankenpflege und Prophylaxen

Die Fortbildung vermittelt Nicht-fachkräften und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen erste pflegerische Kenntnisse.

Die TeilnehmerInnen erlangen dadurch mehr Sicherheit für die pflegerischen Tätigkeiten im beruflichen Alltag und erweitern ihre Fachkompetenz.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Theoretische Grundlagen der Körperpflege
- Praktische Demonstrationen an der Pflegepuppe
- Pneumonieprophylaxe
- Atemstimulierende Einreibung
- Dekubitusprophylaxe
- Mund- und Zahnpflege
- Kontrakturenprophylaxe

**Zeitlicher Rahmen: 7 Stunden**

**Beate Starre**



## Was ist Demenz?

Haupt- und ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen stellt die Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz häufig vor große Herausforderungen.

Um diesen professionell begegnen zu können, ist ein Grundlagenwissen über das Krankheitsbild Demenz Voraussetzung.

Die Inhalte dieser Fortbildungen sollen dazu beitragen, krankheitsbedingtes Verhalten von Menschen mit Demenz einordnen zu lernen. Dies soll die TeilnehmerInnen befähigen, eine verständnisvolle Haltung und Sicherheit im Umgang mit den Betroffenen zu entwickeln.

Basiswissen zum Krankheitsbild Demenz:

- Formen von Demenz
- Veränderungen im Gehirn
- Unterscheidung zwischen normaler Vergesslichkeit und Demenz
- Dauer und Verlauf
- Symptome
- Diagnoseverfahren

**Zeitlicher Rahmen: 7 Stunden**

**Referentin: Beate Starre**

## Respektare Berührung in der Pflege

Der Pflegeberuf ist ein Berührungs- und Beziehungsberuf. Bei nahezu allen pflegerischen Handlungen berührt die Pflegeperson den Patienten. Die Bedeutung berührender Kontakte wird dabei oft unterschätzt.

Pflegende berühren zwar oft den Patienten, haben aber oft nicht gelernt: Berührung durch andere an sich selbst bewusst zu erfahren, dem nachzuspüren und ihre eigene Berührungsgeschichte zu reflektieren. Im Vordergrund des Berührungskonzeptes Respektare® steht nicht die Massage oder Berührungstechnik, sondern:

- der Respekt, die Achtsamkeit und die Aufmerksamkeit für den Menschen, der berührt wird.
- die Bereitschaft der Pflegenden im beruflichen Bereich sensibel, verantwortungsbewusst und wertschätzend mit Berührung umzugehen.

**Zeitlicher Rahmen:  
2 Tage á 7 Stunden**

**Referentin: Beate Starre**

## „Zeit für mich“ Entspannung im Arbeitsalltag

Alltagsstress ist mittlerweile ein „Modewort“ in aller Munde. Jede/r kennt sich in Situationen im Arbeitsalltag, die anstrengend und zehrend zugleich sind. Sehr schnell wünscht sich demnach jede/r Betroffene oft, eine effektive Abhilfe zu schaffen, um somit wieder zu einem inneren Gleichgewicht zu gelangen. Diese Erscheinung macht auch nicht Halt vor Mitarbeitern, die ohne professionelle Qualifikation oder im Ehrenamt in der Pflege und Betreuung von älteren, oft demenzten Menschen tätig sind. Mit aktiver Entspannung soll negativem Stress begegnet werden. Vorstellen und Kennenlernen der Methode der Progressiven Muskelrelaxation (PMR) nach Jacobson und Selbsterfahrung mit dieser Methode unter Anleitung und gemeinsame Reflexion sind Inhalt dieses Seminars.

**Zeitlicher Rahmen: 3 Stunden**

**Referent: Matthias Voigt**



## Christliches Menschenbild

Grundlage unserer Arbeit in einer kirchlichen Einrichtung ist das christliche Menschenbild. Aus dieser Haltung heraus gehen wir auf Mitarbeiter und Menschen, die uns mit ihren Sorgen, Nöten, Leiden und Hoffnung anvertraut sind zu.

In der vorliegenden Fortbildung setzen wir uns mit biblischen Geschichten auseinander, in denen das christliche Menschenbild grundgelegt ist.

„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde;“

- „die Erde war wüst und wirr“
- Der Mensch als Ebenbild Gottes
- Am siebten Tag ruhte Gott
- Menschenwürde
- Freiheit und Verantwortung

Das Hauptgebot „Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst“

- Der barmherzige Samariter

**Zeitlicher Rahmen: 3 Stunden**

**Referentin: Rita Lehmann**



## Buchung einer Fortbildung

Lassen Sie uns wissen, welche Themen für Sie interessant sind. Wir sprechen miteinander über die inhaltliche Ausgestaltung, die zeitliche Terminierung, die Örtlichkeiten und die anfallenden Kosten der Veranstaltung.

### Teilnehmerzahl

Die Veranstaltungen sind in der Regel auf maximal 16 Personen ausgerichtet.

### ReferentInnen

- o Beate Starre, Diplom Heilpädagogin (FH), Krankenschwester; Gerontopsy. Fachkraft
- o Matthias Voigt, Diplom Sozialpädagoge (FH), Krankenschwester
- o Karina Schmidt, Ergotherapeutin, Sozialarbeiterin (BA)
- o Rita Lehmann, Hauswirtschaftlerin, Diplom Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

### Kontakt

Caritas Regionalstelle Görlitz  
Fortbildung und Lernen in Projekten  
Blumenstraße 36  
02826 Görlitz



Tel.: 03581 401036  
Fax: 03581 6490683

[berufsfachschule@caritasgoerlitz.de](mailto:berufsfachschule@caritasgoerlitz.de)